

Erfahrungsbericht «Physiotherapie wirkt und hilft Kosten zu senken»

Bern, 18. November 2022

«Es geht nicht ohne die Physiotherapie»

Als Hausarzt und Sportmediziner tauscht sich Christian Aebersold mehrmals pro Woche mit Physiotherapeut:innen aus. Er stellt fest, dass sie nebst den ärztlichen Spezialist:innen die wichtigsten Partner in seinem Berufsalltag sind. «Ohne die Physiotherapeut:innen würde meine Arbeit weniger Früchte tragen. Sie sind es, die meine Patient:innen wieder auf die Beine bringen», sagt er. Christian Aebersold schätzt den regen Austausch mit den Fachleuten der Physiotherapie und dank seinem guten Netzwerk weiss er genau, bei wem seine Patient:innen am besten aufgehoben sind. Den physiotherapeutischen Behandlungen attestiert er auch als präventive Massnahme eine hohe Wirkung. Um Kosten insgesamt im Gesundheitswesen einzusparen, sieht er in der Physiotherapie eine Schlüsselrolle.

Aufgrund der vielfältigen Berufstätigkeit von Christian Aebersold kennt er die unterschiedlichen Bedürfnisse seiner Patient:innen. Entsprechend gross ist sein Erfahrungsschatz, wenn er auf den interprofessionellen Austausch mit der Physiotherapie und deren Bedeutung zu sprechen kommt. «Die Zusammenarbeit ist eng und findet auf Augenhöhe statt», sagt er. Vor allem für Therapien am Bewegungsapparat, bei postoperativen Heilungsphasen, chronischen Leiden oder für die Sturzprophylaxe sind die physiotherapeutischen Behandlungen bei seinen Patient:innen gefragt. Den Rückmeldungen der Physiotherapeut:innen misst er grosse Bedeutung zu und lässt diese in seine Behandlungspläne einfliessen. Er könne als Arzt zwar Anleitungen geben und seine Patient:innen informieren und animieren, im Endeffekt sei es aber die Physiotherapie, die die konkreten Fortschritte erziele.

«Dank der Physiotherapie kommen meine Patient:innen wieder richtig auf die Beine», sagt Christian Aebersold. Am liebsten arbeitet er mit Physiotherapeut:innen zusammen, die das Hauptmerk auf aktive Therapieformen legen und die Patient:innen schulen und korrigieren. Um wieder möglichst viel Selbständigkeit zu erlangen, sei diese Form der Physiotherapie wesentlich. Aus seiner Sicht hat die Physiotherapie einen grossen Nutzen und er bemerkt auch ihre kostendämpfende Wirkung im Gesundheitswesen – beispielsweise durch verkürzte Heilungsphasen nach einer Operation, das Vermeiden von Folgeoperationen aber auch durch die präventive Wirkung der Physiotherapie.

In vielen Fällen würde Christian Aebersold gerne früher auf die Physiotherapie zurückgreifen. «Die Prävention hat einen zu geringen Stellenwert. Hier sollte die Physiotherapie eine grössere Rolle spielen», sagt er. Die Physiotherapeut:innen kennen seines Erachtens den Bewegungsapparat am besten und könnten noch stärker vorbeugend eingreifen. Aus seiner Perspektive als Sportmediziner sollten Physiotherapeut:innen beispielsweise in Sportvereinen präsenter sein, um den Athlet:innen Instruktionen zu geben, damit allfällige Fehler im Training und beim Sportausüben vermieden werden können. Er sagt: «Wenn die Sportler:innen wegen Bewegungsfehlern weniger oft ärztliche Unterstützung brauchen, sind im Endeffekt alle glücklicher und es werden hohe Kosten eingespart».